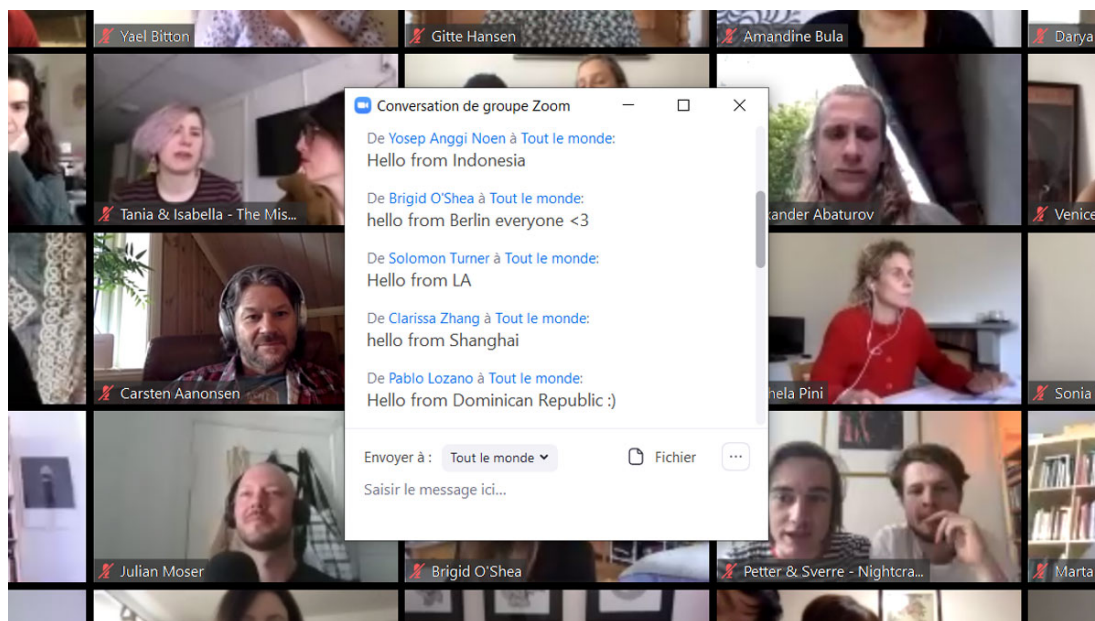




Pressemitteilung
1. Mai, Nyon

Erfolgreiche Online-Ausgabe von Visions du Réel Industry

Die Branchenplattform von Visions du Réel (Industry) kam am Donnerstag mit der Preisverleihung zum Abschluss. Die Mehrheit der geplanten Aktivitäten konnten so über das Internet umgesetzt werden, und 1300 Fachleute wurden akkreditiert. Ziel von Visions du Réel Industry ist es, Filme in jeder Phase ihrer Entstehung, von der Entwicklung bis zur Ausstrahlung, mit maßgeschneiderten Instrumenten zu begleiten, indem sie die verschiedenen Akteure der Filmindustrie zusammenbringt. Während der Woche fanden auch intensive Diskussionen statt, die sich vor allem mit der Reaktion von Festivals, Regie, Produktion und Verbreitung während und nach COVID-19 befassten.



Die Entscheidung, die Industrie von Visions du Réel online zu realisieren, fiel nach den ersten von der Schweizerischen Eidgenossenschaft angekündigten Massnahmen. Es war jedoch notwendig, eine entsprechende Online-Plattform für alle Akteure der Branche einzurichten, um die geeignetsten Bedingungen für Treffen und den Austausch zwischen Projektleitern und Entscheidungsträgern zu gewährleisten. "Wir konnten zwar leider weniger informelle, persönliche Momente mit dieser wunderbaren Filmcommunity teilen, aber wir werden sicher auch einige nützliche Ideen und anregende Inputs für die Zukunft mitnehmen", sagt Gudula Meinzolt, Co-Direktorin der Industry.

Projekte aus der ganzen Welt

Insgesamt wurden 28 Projekte unter anderem aus China, Burkina Faso, Chile und Norwegen ausgewählt. Diese Vielfalt zeigt sich nicht nur in den Produktionsländern oder in den behandelten Themen, sondern auch in der Liste der Preisträger, die dieses Jahr von den verschiedenen Juries ausgezeichnet wurden.

Im Anhang die Liste der Preise/Preisträger

Die diesjährige Industrie-Jury bestand aus Vincenzo Bugno (Direktor des Berlinale World Cinema Fund), Sergei Loznitsa (Regisseur, Autor und Produzent, ATOMS & VOID) und Debra Zimmerman (Geschäftsführerin von Women Make Movies). Die Jury von visions sud est wurde vertreten durch Martial Knaebel (Verleih trigon-films und visions sud est), Delphine Niederberger (Leiterin der Kulturprojekte und Schulprogramme des Internationalen Filmfestivals Freiburg) und Antoine Thirion (Mitglied der Auswahlkommission des Internationalen Filmfestivals Locarno). Die Rough Cut Lab-Jury bestand aus Yaël Bitton (Cutterin) und Emma Davie (Regisseurin und Cutterin), die RTS-Jury aus Gaspard Lamunière und Steven Artels.

So konnte das Pitching du Réel, internationales Koproduktionsforum, an seine drei traditionellen Etappen anknüpfen: eine Live-Präsentation von 15 Projekten, verfolgt von mehr als 200 Fachleuten und virtuellen Gesprächsrunden mit mehr als 170 Teilnehmern, ergänzt durch eine Vielzahl von Einzelgesprächen.

Was die Aktivität Docs in Progress betrifft, so brachte sie 9 Projektteams mit Verleihern, Festivals und zahlreichen Fernsehsendern in Kontakt.

Im Rahmen dieser Aktivitäten wurden mehr als 400 Einzeltreffen organisiert, die Fachleuten der Industry die Möglichkeit bieten, sich zu treffen und in vielen Fällen Kollaborationen zu initiieren, die eine leichtere oder schnellere Realisierung von Projekten ermöglichen.

Schliesslich bot das Rough Cut Lab - wie auch in seiner physischen Form - 4 Projekten die Gelegenheit, im Rahmen eines Workshops mit engagierten Tutoren und Redakteuren wertvolles Feedback zu erhalten.

Ein Sprungbrett für die Schweizer Industrie

Besonderes Augenmerk wurde einmal mehr auf die Schweizer Filmindustrie gelegt. Zunächst brachte das Koproduktionstreffen Switzerland Meets UK schweizerische und englische Produzenten und Institutionen zusammen. Sie konnten die Schwierigkeiten und Möglichkeiten diskutieren, die Koproduktionen zwischen diesen beiden Ländern mit sich bringen. Die RTS-Aktivität: Der Preis "Perspectives d'un Doc" ermöglichte es, 7 Projekte im Entwicklungsstadium vorzustellen, während der Sender gleichzeitig beschloss, einen neuen prestigeträchtigen Preis zu vergeben, der aus einem Vorabkauf eines Projekts im Rahmen des Pitching du Réel besteht. Die nun schon traditionellen SWISS FILMS Previews wurden in Partnerschaft mit SWISS FILMS veranstaltet und finden am Montag, 4. Mai statt.

Eine erfolgreiche technische Herausforderung

Die überwiegende Mehrheit der Aktivitäten der Branche wurde dank fruchtbarer technischer Zusammenarbeit virtuell umgesetzt: insbesondere Eventival, das die Implementierung einer sicheren Plattform ermöglicht hat, B.Square, eine maßgeschneiderte Schnittstelle für die Verwaltung individueller Termine, und Cinando, das den Zugang zur Media Library optimiert hat. Die letztgenannte virtuelle Plattform vereint mehr als 400 Filme, die für die Festival ausgewählten Filme und etwa 250 zusätzlich von dem Auswahlkomitee und weiteren Partners empfohlene Filme mit grossem Vertriebspotenzial.

Kontakte

Caroline Stevens, Presseattaché

cstevens@visionsdureel.ch

+41 79 759 95 11

+41 22 365 44 55

Beat Glur, Pressesprecher Deutschschweiz

bglur@visionsdureel.ch

+41 79 333 65 10

Gloria Zerbinati, International Press Officer

gloria.zerbinati@gmail.com

+33 7 86 80 02 82

51. Ausgabe von Visions du Réel: 17. April - 2. Mai 2020